

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 9: Vertikalgrün

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Dorfzentrum (Strassen-
räume und Hochbauten),
Wittnau Einwohnergemeinde
Wittnau
5064 Wittnau Studienauftrag
mit Präqualifikation,
für Planerteams Keine Angaben Bewerbung
1.3.2010
Abgabe
18.6.2010

Doppelkindergarten,
Zwingen
www.zwingen.ch Einwohnergemeinde
Zwingen
4222 Zwingen Projektwettbewerb
mit Präqualifikation,
für ArchitektInnen
sia IN PRÜFUNG Keine Angaben Bewerbung
12.3.2010
Abgabe
18.6.2010

Erweiterung Wohn- und
Pflegeheim Lindenbaum,
Zuzwil
www.zuzwil.ch Politische Gemeinde Zuzwil
9524 Zuzwil Projektwettbewerb,
selektiv, anonym,
für ArchitektInnen Beat Consoni, Regula
Harder, Thomas Nüesch,
Roland Hardegger,
Jean-Daniel Sieber Bewerbung
17.3.2010
Abgabe
18.8.2010 (Pläne)
3.9.2010 (Modell)

Schulhaus Hasliberg
Goldern, Hasliberg
www.hasliberg.ch Einwohnergemeinde
Hasliberg
6085 Hasliberg Goldern Studienauftrag
mit Präqualifikation,
für ArchitektInnen Markus Affentranger, Rita
Affentranger, Ueli Hertig Bewerbung
25.3.2010

Museum of the Second
World War, Danzig (PL)
www.muzeum1939.pl Muzeum II Wojny
Światowej w Gdańsku
PL-80-831 Gdańsk Architectural competition,
open, international, one-
staged Daniel Libeskind, Hans
Stimmann, George
Ferguson, Tomasz Konior,
Andrzej Pagowski, Jack
Lohman u. a. Bewerbung
26.3.2010
Abgabe
13.8.2010

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

International Velux Award
2010
http://iva.velux.com Velux Schweiz AG
4632 Trimbach Auszeichnung von Studen-
tenarbeiten, die Tageslicht
als Entwurfskonzept mit
experimentellem Charakter
beinhalten Momoyo Kajjima, Will
Bruder, Nathalie de Vries,
Kim Herforth Nielsen,
Magda Mostafa, Stefano
Musso, Keith Riddle Bewerbung
1.3.2010 (verlängert)
Abgabe
3.5.2010

NEUBAU NATURMUSEUM, ST. GALLEN



01 Siegerprojekt «Romina» (Bild: Verfasser)

Die Zürcher Architekten Meier, Hug und Semadini gewinnen den offenen Projektwettbewerb für das neue Naturmuseum in St. Gallen.

(af) Die fünf parallelen Gebäudetrakte des Siegerprojekts «Romina» vereinen unter ihren Satteldächern eine zusammenhängende, offene Raumfolge für Ausstellung, Büros, Werkstätten, Vogelpflegestation und ein Sammlungsdepot. Laut Jury hob es sich zusammen mit den beiden nächstplatzierten Beiträgen durch architektonische, städtebauliche und

betriebliche Qualitäten deutlich von der mit 127 Wettbewerbsbeiträgen überraschend grossen Konkurrenz ab.

Jurybericht: www.stadt.sg.ch (Hochbauamt / Wettbewerbe / abgeschl. Wettbewerbe)

PREISE

1. Preis (50 000 Fr.): «Romina», Planungsgemeinschaft Michael Meier und Marius Hug Architekten / Armon Semadini Architekten, Zürich; Synaxis, Zürich; Planungsgemeinschaft robin winogrand, landscape architect, Zürich, und Katja Albiez, Architektur / Landschaft, Zürich; Minergie-P-Eco CSD Ingenieure und Geologen, Zürich; Meierhans + Partner, Schwerzenbach; X-Frame Visualisierungen, Ennetbaden
2. Preis (45 000 Fr.): «Ursus Arctos», E2A Eckert Eckert Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel; ITW, FL-Balzers; Schnüriger Modellbau, Dietikon
3. Preis (30 000 Fr.): «Formicaio», ARGE horisberger wagen architekten / Christian Meier, Zürich; Sabine Kaufmann Landschaftsarchitektin, Uster; Bänziger Partner, Richterswil; Christian Meier, St. Gallen; BLM Haustechnik, Zürich

4. Preis (18 000 Fr.): «Waldbaumläufer», phalt Architekten, Zürich; Carola Anton Landschaftsarchitektin, Zürich; Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Meierhans + Partner, Schwerzenbach; Bakus, Zürich; renderstueble, D-Stuttgart
5. Preis (16 000 Fr.): «Rutan», carnier carnier loher architekten, Widnau;
6. Preis (14 000 Fr.): «Honos», Peter Lüchinger, St. Gallen; Rita Mettler, Landschaftsarchitektin, Gossau / D-Berlin; Anton Niederegger, St. Gallen; Kempter & Partner Ingenieure, St. Gallen
7. Preis (12 000 Fr.): «Robin», Markus Schietsch Architekten, Zürich

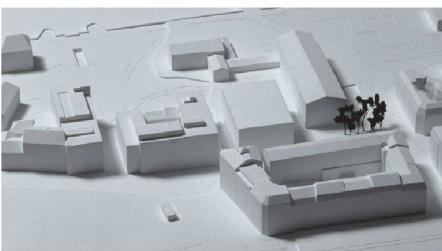
ENGERE WAHL

Marcello Maugeri, ES-Cádiz; Susanne Frank, Zürich; Mathias E. Frey u. Nussbaumer Truesel, Basel; Aebi & Vincent Architekten, Bern

JURY

Sachpreisgericht: Elisabeth Beéry, (Vorsitz); Thomas Scheitlin, Ernst Rüesch, Arno Noger, Toni Bürgin, Ueli Halder (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Erol Doguoglu, Helen Bisang, Diener Roger, Andy Senn, Doris Wälchli, Mark Werren, Jens Fankhänel, Pfromm Friederike (Ersatz)

NEUBAU BERUFSFACHSCHULE, SOLOTHURN



01 Siegerprojekt «Vestibule» (Foto: Jurybericht)

Stirnemann Architekten aus Baden gewinnen den offenen Projektwettbewerb für den Neubau der Kaufmännischen Berufsfachschule (KBS) in Solothurn.

(af) Zur Behebung der Raumnot soll auf dem kantonseigenen Gelände der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule Solothurn ein Schulneubau für etwa 850 Lernende der KBS entstehen. Das Projekt «Vestibule» konnte sich gegen 59 andere Wettbewerbsbeiträge durchsetzen. Ein freigestellter fünfgeschossiger Kubus verbindet als eine Art Kaba das

historische Schulhaus mit den Nachbarbauten und dem aareseitigen Freiraum. Zwischen beiden Schulbauten entsteht ein gemeinsamer Eingangsbereich. Die Fassaden sind umlaufend gleich mit verspringenden Aluminiumprofilen rhythmisiert, was die Jury allerdings als etwas modisch kritisiert. Die innere Organisation prägt eine grosszügige zentrale Erschliessungszone. Sie ist geschossweise wechselseitig bis an die Fassaden ausgeweitet und bietet so abwechslungsreiche Ausblicke.

Jurybericht: www.so.ch/download/hba/kbs/Jurybericht_KBS_def.pdf

PREISE

1. Rang (50 000 Fr.): «Vestibule», Stirnemann Architekten, Baden; Manoa Landschaftsarchitekten, Meilen
2. Rang (40 000 Fr.): «Tetris», Anne-Marie Fischer + Reto Visini Architekten, Zürich; Architron, Zürich
3. Rang (25 000 Fr.): «Konrad», Kast Kaeppli Architekten, Bern/Basel und Armon Semadini Architekten, Zürich; Luzius Saurer, Hinter-

- kappelen; Institut Bau + Energie, Bern; WAM Partner, Bern; nightnurse images, Zürich
4. Rang (15 000 Fr.): «Max», Rey & Krucker, Zürich
5. Rang (12 000 Fr.): «251715», Wittfoht Architekten, D-Stuttgart; Breinlinger Ingenieure, D-Tuttlingen; Transsolar Klimaengineering, D-Stuttgart
6. Rang (8 000 Fr.): «Primula», Simon Binggeli Architekten, Biel; WAM Partner, Bern; égü Landschaftsarchitekten, Bern; Roschi + Partner, Ittigen Bern; Mebatech, Baden; Verena Lafargue Rimann, Biel

ENGERE WAHL

Luscher Architectes, Lausanne; werk1 architekten und planer, Olten; Architekturbüro Alfred Anker, Olten; Auf der Maur & Böschstein Architekten, Luzern; Artur Bucher, Luzern

JURY

Fachpreisgericht: Bernhard Mäusli (Vorsitz), Corinne Itten, Daniel Laubscher, Iinca Manaila, Bernhard Straub, Rudolf Vogt; Ersatz: Martin Kraus, Alfredo Pergola
 Sachpreisgericht: Andreas Brand, Thomas Froidevaux, Ernst Hürliemann, Stefan Ruchti (Ersatz)